



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/22567

### **Kulturgut „Sinnenserbe“ schützen – Ortsübliche Geräusche und Gerüche des Landlebens bewahren**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ebenso wie in Frankreich, das „Sinnenserbe“, also die ortsüblichen Gerüche und Geräusche des Landlebens, zu schützen. Hierzu möge die Staatsregierung eine Bundesratsinitiative auf den Weg bringen, mit dem Ziel, das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) dahingehend zu ändern, dass diese für das Landleben typischen und identitätsstiftenden Gerüche und Geräusche in den einzelnen Regionen Bayerns und Deutschlands unter besonderen Schutz gestellt werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident